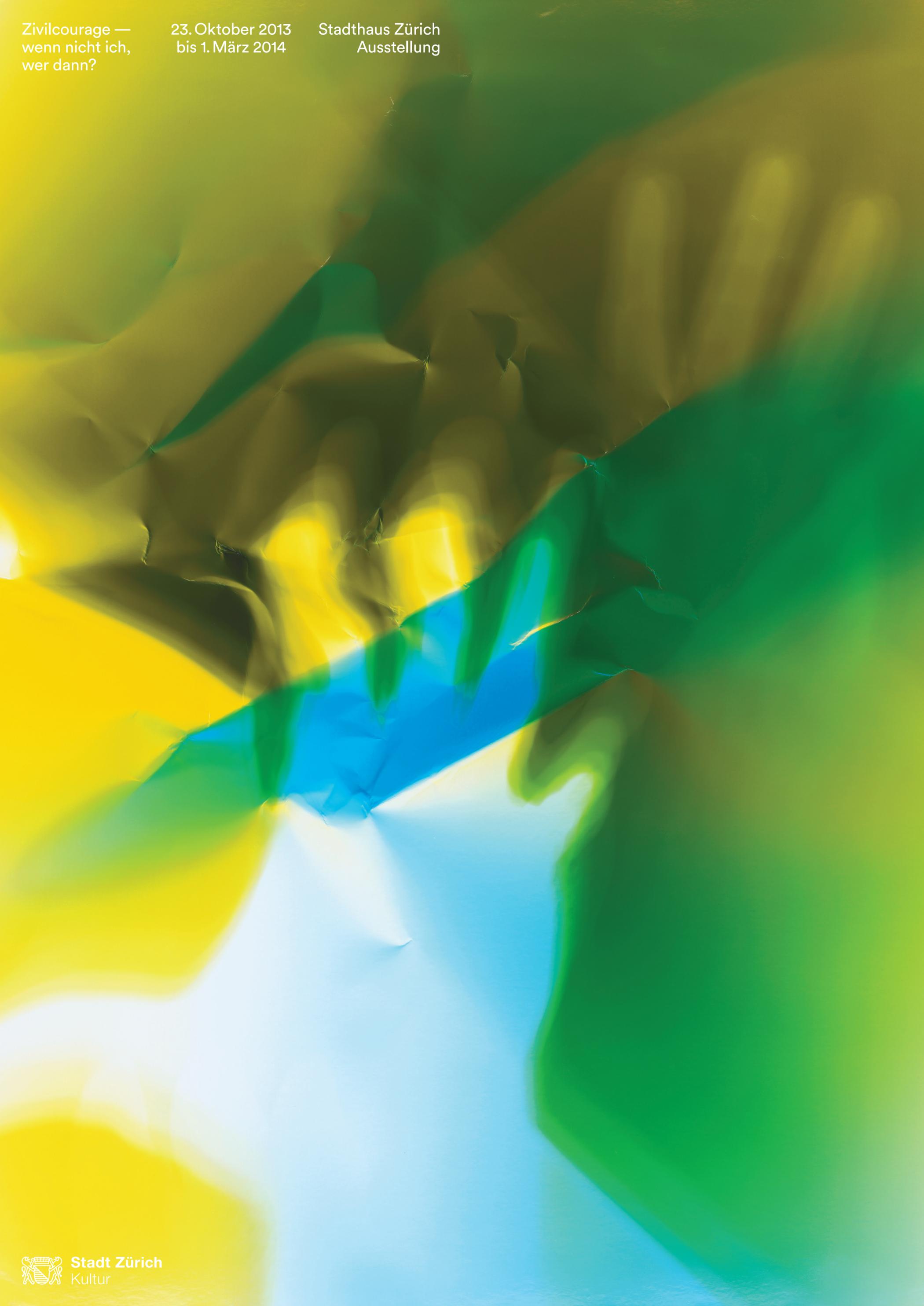


Zivilcourage —
wenn nicht ich,
wer dann?

23. Oktober 2013
bis 1. März 2014

Stadthaus Zürich
Ausstellung



Zivilcourage— wenn nicht ich, wer dann?

Vernissage
Dienstag, 22. Oktober 2013
19.00 Uhr

Stadthaus Zürich
Stadthausquai 17
8001 Zürich

Zivilcourage meldet sich nicht an!
Ich werde unerwartet und ungefragt
konfrontiert mit einer rassistischen
Äusserung, mit dem Verdacht auf häus-
liche Gewalt, mit einer Pöbelelei, mit
Sachbeschädigung, mit Mobbing, mit
einer Notfallsituation oder mit einer
Schlägerei. Und so unmittelbar, wie die
Situation eintritt, so unmittelbar
stellt sich auch die Frage: Wie soll ich
reagieren?

Begrüssung
Stadtpräsidentin
Corine Mauch

Zur Ausstellung
Urs Baumann
Kurator

Kernstück der Ausstellung ist ein elektro-
nisches Schattenspiel, in dem die Be-
sucherinnen und Besucher ungefragt und
automatisch zu Spielenden werden,
sich damit von Betrachtenden zu Agieren-
den wandeln. Sieben Stationen umfasst
der Parcours, jede konfrontiert das Publi-
kum mit sich selbst in einer konkreten
Situation, die Zivilcourage erfordern
könnte: Wie soll ich reagieren? Soll ich
Verantwortung übernehmen und mich
einmischen? Und wie? In jeder Situation
sind die Spielenden aufgefordert, schnell
und unmittelbar zwischen mehreren
Handlungsmöglichkeiten zu wählen und
beeinflussen dadurch den weiteren
Verlauf des Spiels.

Podiumsdiskussion
Zivilcourage – wenn nicht ich, wer dann?
Unter der Leitung von
Dr. Esther Girsberger, Journalistin
und Dozentin, diskutieren:

Gabriela Affeltranger, Chefin
Kriminal- und Verkehrsunfallprävention
der Stadtpolizei Zürich

Urs Allemann, Fachstelle für
Gewaltprävention der Stadt Zürich

Prof. Veronika Brandstätter-Morawietz,
Allgemeine Psychologie (Motivation)
der Universität Zürich

Enrico Violi, Beauftragter «Gewalt
im schulischen Umfeld» der
Bildungsdirektion Kanton Zürich

Anschliessend
Besichtigung der Ausstellung
und Apéro

Begleitveranstaltungen

Führungen

Öffentliche Führungen:
Mittwoch, 6. November 2013
Montag, 9. Dezember 2013
Dienstag, 14. Januar 2014
Mittwoch, 5. Februar 2014
jeweils um 18–19 Uhr
Individuelle Führungen auf
Anfrage: 044 412 31 23,
ausstellungen@zuerich.ch

Angebote für Schulklassen und Lehrpersonen

Einführung für Lehrpersonen
Mittwoch, 13. November 2013,
17.30 Uhr, mit Urs Baumann,
Kurator, und Urs Allemann,
Projektleiter der Fachstelle
für Gewaltprävention der
Stadt Zürich.

Anmeldung:
www.schuleundkultur.zh.ch

Führungen für Schulklassen
Oktober bis Dezember 2013
Dauer 90 Minuten

Information und Anmeldung
für Klassen (8.–10. Schuljahr)
der Stadt Zürich:
www.schule-intern.stzh.ch
> Angebote > Schulkultur

Information und Anmeldung
für Klassen (8.–10. Schuljahr)
des Kantons Zürich:
www.schuleundkultur.zh.ch

Individuelle Klassenbesuche
Lehrpersonen sind auch
eingeladen, die Ausstellung
individuell mit ihrer Klasse
zu besuchen.

Bitte anmelden unter
ausstellungen@zuerich.ch

Interaktives Theater «Courage konkret – richtig oder falsch?»

Montag, 27. Januar 2014
18.00–19.30 Uhr im Stadthaus

Eine Veranstaltung der Fach-
stelle für Gleichstellung
der Stadt Zürich in Zusammen-
arbeit mit dem Büro für
Schulkultur, Schulamt Stadt
Zürich. Das interaktive Theater-
stück der TheaterFalle Basel
inszeniert eine Talkrunde
zu Situationen, die Zivilcourage
erfordern, und bezieht auch
das Publikum mit ein.

Zielpublikum: Lehrpersonen
und andere Fachpersonen,
die pädagogisch tätig sind.

Anmeldung unbedingt erforder-
lich (Platzzahl beschränkt)
an: gleichstellung@zuerich.ch
Teilnahme kostenlos

www.stadt-zuerich.ch/
gleichstellung
www.schule-intern.stzh.ch
www.theaterfalle.ch

Fachschule Viventa

Wipkingerplatz 4, 8037 Zürich
Informationen und Anmeldung:
www.stadt-zuerich.ch/viventa
044 446 43 43

Zivilcourage-Training
Mut zum Handeln – Zivilcourage
kann man lernen! Im Zivilcou-
rage-Training wird Ihr psycholo-
gisches Hintergrundwissen
erweitert und Ihre Handlungs-
kompetenz in kritischen
Situationen gestärkt.

Termine der drei Kursabende:
Mittwoch, 6./13./20.11.2013,
jeweils 18.30–22.00 Uhr oder
Mittwoch, 12./19./26.3.2014,
jeweils 18.30–22.00 Uhr

Anmeldung siehe
Fachschule Viventa
Teilnahme Fr. 100

StadtGewalt-Rundgang
Gewalt, Vandalismus, Anmache
oder Diskriminierung – Auf
einem Rundgang werden Sie
von Schauspielerinnen und
Schauspielern mit realistischen
Konfliktszenen konfrontiert.
Mögliche Reaktionen werden
besprochen und Lösungen
ausgetestet. Die Veranstaltung
wird zusammen mit der
Stadtpolizei Zürich, NCB
Schweiz und Forumtheater
Konfliktüre organisiert.
29.10. und 31.10., 16.00–17.30 Uhr

Anmeldung siehe
Fachschule Viventa
Teilnahme kostenlos

Courage unter vier Augen an der «Living Library»

Dienstag, 14. Januar 2014
17.00–21.00 Uhr im Stadthaus

Eine Veranstaltung der
Initianten der Living Library
Zürich in Kooperation mit
der Integrationsförderung der
Stadt Zürich.

An der Living Library kann man
Menschen für ein Gespräch
ausleihen, die häufig mit Vor-
urteilen konfrontiert sind. Auf
der «Leseliste» stehen unter
anderem ein Hacker, ein Banker,
eine Transsexuelle, eine ehe-
malige Papierlose, eine Muslima
mit Kopftuch, ein Mönch
und eine körperlich Behinderte
(kurzfristige Änderungen vor-
behalten). Sie zeigen alle auf
ihre Art Zivilcourage; weil sie
sich gegen eine Opferrolle
entschieden haben, weil sie sich
für gesellschaftliche Anliegen
einsetzen, weil sie Tabus
brechen und sich kritischen
Fragen stellen.

Keine vorgängige Anmeldung
erforderlich
Teilnahme kostenlos

Weitere Informationen unter
www.livinglibrary.ch
www.stadt-zuerich.ch/
integration

Eine Ausstellung von Stadt Zürich Kultur in Zusammen- arbeit mit der Fachstelle für Gewaltprävention der Stadt Zürich

23. Oktober 2013
bis 1. März 2014

Stadthaus Zürich
Ausstellung

Stadthausquai 17, 8001 Zürich
Telefon 044 412 31 23
www.stadt-zuerich.ch/
ausstellung
ausstellungen@zuerich.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9–18 Uhr
Samstag 9–12 Uhr
Sonntag sowie 24. Dezember
2013 bis 2. Januar 2014
geschlossen

Eintritt frei

Gesamtleitung

Stadt Zürich Kultur:
Claire Schnyder, Stv. Direktorin,
Daniela Lienhard, Adrian
Buchser

Fachstelle für Gewalt-
prävention der Stadt Zürich:
Urs Allemann, Vera Weirich

Konzept und
Produktionsleitung

Urs Baumann

Spielanlage

Ludic GmbH:
Reto Spoerri (Leitung, Konzept),
Anita Gafner (Drehbuch,
Gestaltung), Noemi Preiswerk
(Regie), Bruno Spoerri und
Andrés Villa Torres (Sound),
Adina Renner (Assistenz),
Benjamin Burger (Mitentwick-
lung Prototyp), www.ludic.ch

Texte Handout

Chantal Roth und
Prof. Veronika Brandstätter-
Morawietz

Ausstellungsgestaltung

meili-moinian GmbH:
Farzaneh Moinian

Gestaltung Drucksachen

Büro 146.
Valentin Hindermann,
Madeleine Stahel,
Maïke Hamacher

Foto

Livio Baumgartner

Fachliche Beratung

Universität Zürich,
Allgemeine Psychologie
(Motivation):
Prof. Veronika Brandstätter-
Morawietz

Bildungsdirektion
Kanton Zürich:
Enrico Violi, Beauftragter
«Gewalt im schulischen
Umfeld»

Stadtpolizei Zürich:
Gabriela Affeltranger,
Chefin Kriminal- und
Verkehrsunfallprävention
der Stadt Zürich:
Martha Weingartner

Stadt Zürich
Wirtschaftsförderung:
Rahel Kamber

Lehrmittel Zivilcourage-Manual

Herausgeberin: Fachstelle
für Gewaltprävention der
Stadt Zürich

Hintergrundinformationen
und Unterrichtsinhalte eignen
sich zur Vorbereitung oder
Vertiefung des Ausstellungsbe-
suchs und können auch im
schulischen Alltag eingesetzt
werden. Für Schulklassen
ab 2. Oberstufe.
Ab 22. Oktober 2013 als PDF
erhältlich auf
www.stadt-zuerich.ch/
gewaltpraevention

Dank

**JUGEND
UND
GEWALT
CH** | Präventionsprogramm
von Bund, Kantonen,
Städten und Gemeinden

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité

Stadt Zürich
Stadtpolizei

Stadt Zürich
Wirtschaftsförderung

FOCUSFIVE
WEB TV // FILM PRODUCTIONS

LUDIC
serious - art- and casual games